

Datum: 26.04.2013

az **BADEN**
AARGAU, BADEN-WETTINGEN, BRUGG-WINDISCH, ZURZACH

Regio-Ausgabe

AZ Zeitungen AG
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 32'387
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 220.31
Abo-Nr.: 1078252
Seite: 30
Fläche: 43'035 mm²

Die grösste nachhaltige Wohnsiedlung nimmt Formen an



Das erste fertiggestellte Reiheneinfamilienhaus der Grossüberbauung Neugrüen.



Mellingen Im Reussstädtchen wurde die Aufrichte des ersten Reihenhauses der Grossüberbauung Neugrüen gefeiert. Zugleich wurde der Bau mit dem provisorischen Minergie-A-ECO-Zertifikat ausgezeichnet.

VON CAROLIN FREI

«Ein weiterer Meilenstein wird sichtbar – in natura», sagte Gemeindeamann Bruno Gretener anlässlich der Aufrichte des ersten Reihenhauses der Überbauung Neugrüen sichtlich erfreut. Aktuell zähle Mellingen 4850 Einwohner, mit Neugrüen würden gut 400 weitere dazukommen. «Eine grosse Schuhnummer für Mellingen», betonte er, «denn es ist das grösste je umgesetzte Bauprojekt in unserem Städtchen.» Deshalb habe man es sich im Vorfeld nicht einfach gemacht, diesen Schuh anzuziehen.

Schweizweite Besonderheit

Die Überbauung ist nicht nur für Mellingen etwas Besonderes, sondern schweizweit. Mit Neugrüen entsteht die grösste nachhaltige Wohnsiedlung der Schweiz, die nach den Standards Minergie-A-ECO und Minergie-P-ECO sowie nach dem Gütesiegel Greenproperty Gold gebaut wird. Auf gut 31 000 m² werden 130 Wohnungen und 68 Reiheneinfamilien-

häuser errichtet. Und auf den 15 Hausdächern werden 1800 Photovoltaikmodule platziert.

Trotz dieser Dimension zeige die Siedlung einen dörflichen Charakter mit Strassenräumen, Höfen und Begegnungsplätzen, sagte der ausführende Architekt Dietrich Schwarz.

Auf gut 31 000 m² werden 130 Wohnungen und 68 Reiheneinfamilienhäuser errichtet.

«Ein Holzbau wie das Neugrüen kann langlebig sein, wenn er richtig gemacht wird.» Auch René Zahnd von Implenia thematisierte die Nachhaltigkeit und deren Wichtigkeit. Und dank der vorfabrizierten Holz-Systeme und Böden komme man sehr effizient voran. Franz Beyeler, Geschäftsführer Minergie, zeichnete den Bau denn auch gleich mit dem provisorischen Minergie-A-ECO-Zertifikat aus.

Im Juni kann das erste Reihenhaus als Musterhaus besichtigt werden. Ab Frühjahr 2014 ist die ganze Wohnsiedlung Neugrüen bezugsbereit.

[@ ausserdem zum Thema](#)

Mehr Fotos zur Überbauung Neugrüen auf: www.aargauerzeitung.ch